

(19)



(11)

EP 2 479 115 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
25.07.2012 Patentblatt 2012/30

(51) Int Cl.:
B65D 5/42 (2006.01) B65D 85/60 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **12000102.9**

(22) Anmeldetag: **11.01.2012**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(30) Priorität: **19.01.2011 DE 202011001712 U**

(71) Anmelder: **Windel GmbH & Co. KG
49090 Osnabrück (DE)**

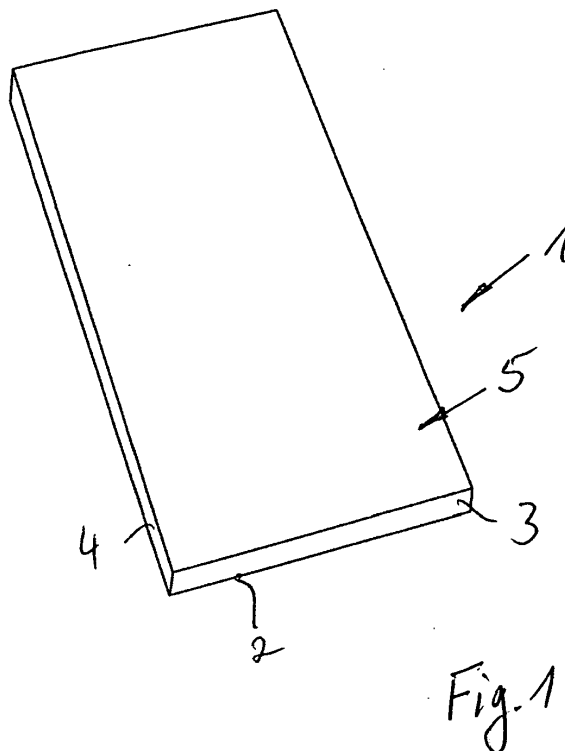
(72) Erfinder: **Kirschner, Michael
49504 Lotte (DE)**

(74) Vertreter: **Pott, Ulrich et al
Busse & Busse
Patent- und Rechtsanwälte
Partnerschaft
Großhandelsring 6
D-49084 Osnabrück (DE)**

(54) Süßwarenverpackung

(57) Die Erfindung bezieht sich auf eine Süßwarenverpackung 1, insbesondere Schokoladenverpackung für Schokoladentafeln und -täfelchen, aus einem bedruckbaren, faltbaren Verpackungsmaterial wie beispielsweise Zellstoff mit einem von Wandungen 2, 3, 4, 5 umgrenzten, vorzugsweise quaderförmigen Aufnahmeraum für die Süßware, wobei zumindest eine der den

Aufnahmeraum begrenzenden Wandung 5 doppelartig ausgebildet ist und eine obere Lage 5.2 der Wandung 5 gegenüber einer unteren Lage 5.1 der Wandung 5 relativ beweglich an dieser unteren Lage 5.1 der Wandung 5 festlegbar ist, wobei die obere Lage 5.2 der Wandung 5 über eine Abreißverbindung 7 mit der unteren Lage 5.1 der Wandung 5 verbunden und als Gruß- und/oder Bildkarte ausgebildet ist (Fig. 1).



EP 2 479 115 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf eine Süßwarenverpackung, insbesondere eine Schokoladenverpackung für Schokoladentafeln und -täfelchen, aus einem bedruckbaren, faltbaren Verpackungsmaterial wie beispielsweise Zellstoff mit einem von Wandungen umgrenzten, vorzugsweise quaderförmigen Aufnahme-
raum für die Süßware.

[0002] Süßwarenverpackungen der vorgenannten Art sind allgemein bekannt und dienen insbesondere zur Aufnahme von Schokoladentäfelchen und Napolitains. Diese sind üblicherweise aus einem faltbaren Zellstoffmaterial wie Pappe hergestellt und haben eine quaderförmige geometrische Gestalt mit seitlichen Einsteckdeckeln, die zu öffnen und zu schließen sind, um die Schokoladentafel aus der Verpackung zu entnehmen und nach teilweisem Verzehr wieder in die Verpackung zurück zu überführen. An ihren Sichtflächen sind solche Süßwarenverpackungen mit den verschiedensten Motiven versehen, sei es mit Markendarstellungen des Schokoladenherstellers aber auch mit Saisonmotiven wie beispielsweise Oster- und Weihnachtsdarstellungen. Solche Süßwarenverpackungen stehen in optisch sehr eindrucksvollen Gestaltungen zur Verfügung.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, die optische Darstellung der Süßwarenverpackung beizubehalten, diese jedoch für den Benutzer noch besser nutzbar zu gestalten.

[0004] Zur Lösung dieser Aufgabe sieht die für die Süßwarenverpackung der eingangs genannten Art vor, dass zumindest eine den Aufnahme-
raum begrenzenden Wandung doppellagig ausgebildet ist und eine obere Lage der Wandung gegenüber einer unteren Lage der Wandung relativ beweglich an dieser unteren Lage der Wandung festlegbar ist, wobei die obere Lage der Wandung über eine Abreißverbindung mit der unteren Lage der Wandung verbunden und als Gruß- und/oder Bildkarte ausgebildet ist.

[0005] Damit ist eine Süßwarenverpackung zur Verfügung gestellt, bei der aufgrund der doppellagigen Ausbildung zumindest einer der den Aufnahme-
raum begrenzenden Wandung die obere Lage von der unteren Lage aufklappbar und mithin relativ beweglich ausgebildet ist und beispielsweise von einem Nutzer als Grußkarte beschriftet werden kann mit einem persönlichen Gruß an eine beispielsweise zu beschenkende Person. Vorzugsweise ist die obere Lage über lösbare Klebestellen an der unteren Lage fixiert, so dass die obere Lage von der unteren Lage gelöst werden kann für eine nachfolgende Beschriftung und dann zurückzuklappen ist und mit Hilfe der Klebepunkte wieder an der unteren Lage der Wandung zu fixiert werden kann. Alternativ oder zusätzlich kann auch eine die obere Lage umschließende Bänderole vorgesehen sein. Die so mit dem persönlichen Gruß ausgestattete Süßwarenverpackung kann nun an eine zu beschenkende Person übergeben werden. Die so beschenkte Person kann dann die Gruß- bzw. Bildkarte wie-

derum aufklappen und von der unteren Lage über die Abreißverbindung lösen und wie eine separate Gruß-, Glückwunsch-, Danksagungskarte und dgl. nutzen, und zwar unabhängig von der Süßwarenverpackung bzw. der darin verpackten Süßware.

[0006] Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen sind in weiteren Unteransprüchen, der nachfolgenden Beschreibung und der Zeichnung enthalten. In der Zeichnung zeigt:

Fig. 1 ein Ausführungsbeispiel einer quaderförmigen Süßwarenverpackung im geschlossenen Zustand der oberen Lage der Wandung in einer perspektivischen Darstellung,

Fig. 2 das Ausführungsbeispiel nach Fig. 1 mit einer von der unteren Lage gelösten oberen Lage der Wandung, und

Fig. 3 das Ausführungsbeispiel nach den Fig. 1 und 2 im aufgeklappten Zustand der oberen Lage der Wandung.

[0007] Die Süßwarenverpackung ist in den Fig. 1 bis 3 allgemein mit 1 beziffert. Diese Süßwarenverpackung hat eine untere Wandung 2 sowie Seitenwandungen 3 und 4 und eine allgemein mit 5 bezifferte obere Wandung, die, wie die Fig. 2 und 3 näher zeigen, doppellagig ausgebildet ist mit einer unteren Lage 5.1 der Wandung und einer oberen Lage 5.2 der Wandung 5. Die obere Lage 5.2 der Wandung 5 ist mit der unteren Lage 5.1 der Wandung 5 über Klebestellen 6 zu verbinden und darüber hinaus über eine Perforation als Abreißverbindung 7. Die Abreißverbindung 7 kann beispielsweise auch alternativ als kerbenförmige Verbindung ausgebildet sein, die von einem Hilfsmittel wie z.B. einem Schneidmittel durchdrungen werden kann.

[0008] Die jeweils äußeren Sichtflächen der oberen Lage 5.2 und der unteren Lage 5.1 sind jeweils bedruckt, so dass nach Entfernen der oberen Lage 5.2 als Gruß- oder Bildkarte der Süßwarenverpackungscharakter erhalten bleibt, und die obere Lage 5.2 als Gruß- und/oder Bildkarte z.B. auf ihrer Rückseite 8 (Fig. 3) z.B. mit einem persönlichen Gruß beschriftet werden kann.

Patentansprüche

1. Süßwarenverpackung (1), insbesondere Schokoladenverpackung für Schokoladentafeln und -täfelchen, aus einem bedruckbaren, faltbaren Verpackungsmaterial wie beispielsweise Zellstoff mit einem von Wandungen (2, 3, 4, 5) umgrenzten, vorzugsweise quaderförmigen Aufnahme-
raum für die Süßware, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest eine der den Aufnahme-
raum begrenzenden Wandung (5) doppellagig ausgebildet ist und eine obere Lage (5.2) der Wandung (5) gegenüber einer unteren Lage (5.1) der Wandung (5) relativ beweglich an dieser unteren Lage (5.1) der Wandung (5)

festlegbar ist, wobei die obere Lage (5.2) der Wandung (5) über eine Abreißverbindung (7) mit der unteren Lage (5.1) der Wandung (5) verbunden und als Gruß- und/oder Bildkarte ausgebildet ist.

5

2. Süßwarenverpackung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die obere Lage (5.2) der Wandung (5) über eine Perforation als Abreißverbindung (7) mit der unteren Lage (5.1) der Wandung (5) verbunden ist. 10

3. Süßwarenverpackung nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die obere Lage (5.2) der Wandung (5) über zumindest einen lösbare Klebeverbindung (6) an der unteren Lage (5.1) der Wandung (5) fixierbar ist. 15

4. Süßwarenverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** sowohl die obere Sichtfläche der oberen Lage (5.2) der Wandung (5) als auch die obere Sichtfläche der unteren Lage (5.1) der Wandung (5) mit einem Bildmotiv bedruckt ausgebildet sind. 20

5. Warenverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** die der unteren Lage (5.1) der Wandung (5) zugewandte Fläche der oberen Lage (5.2) der Wandung (5) bedruckt ausgebildet ist. 25
30

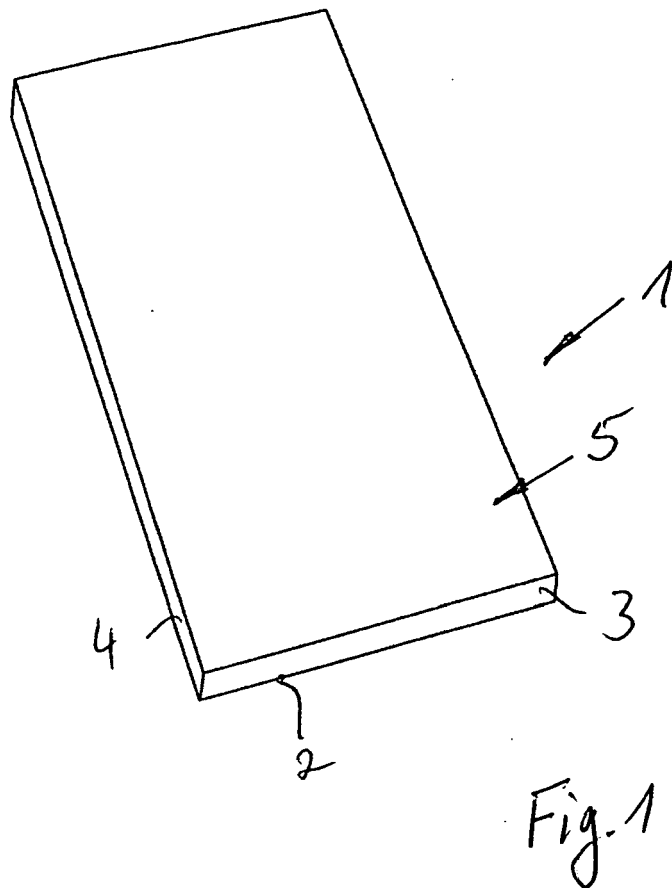
6. Warenverpackung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** die obere Lage (5.2) der Wandung (5) über zumindest eine die obere Lage (5.2) umschließende Banderole an der unteren Lage (5.1) der Wandung (5) haltbar ist. 35

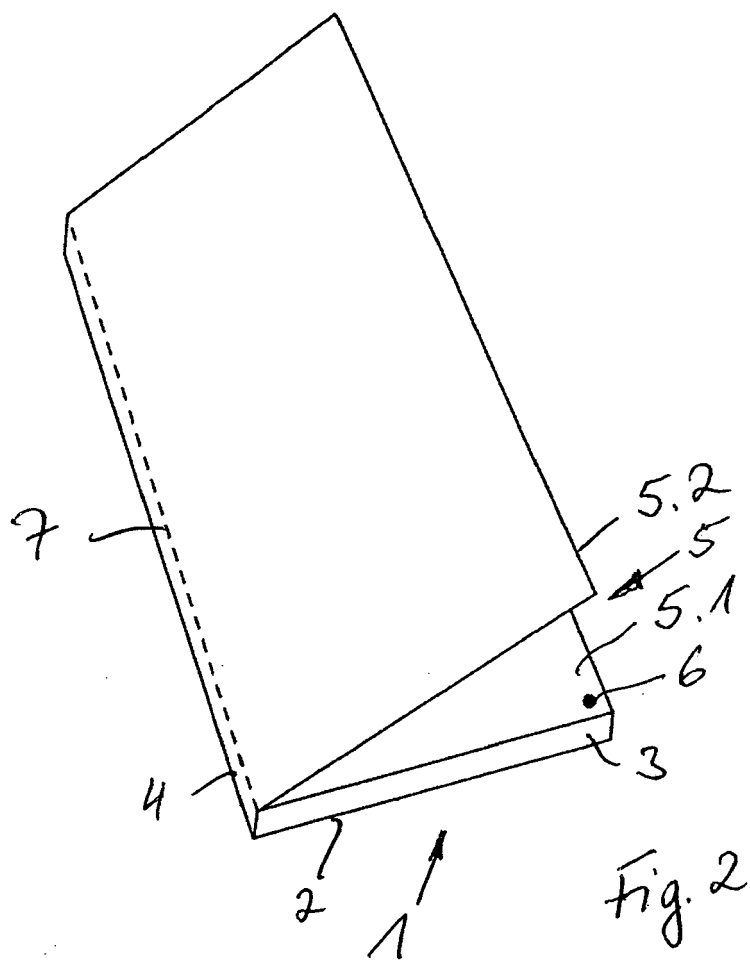
40

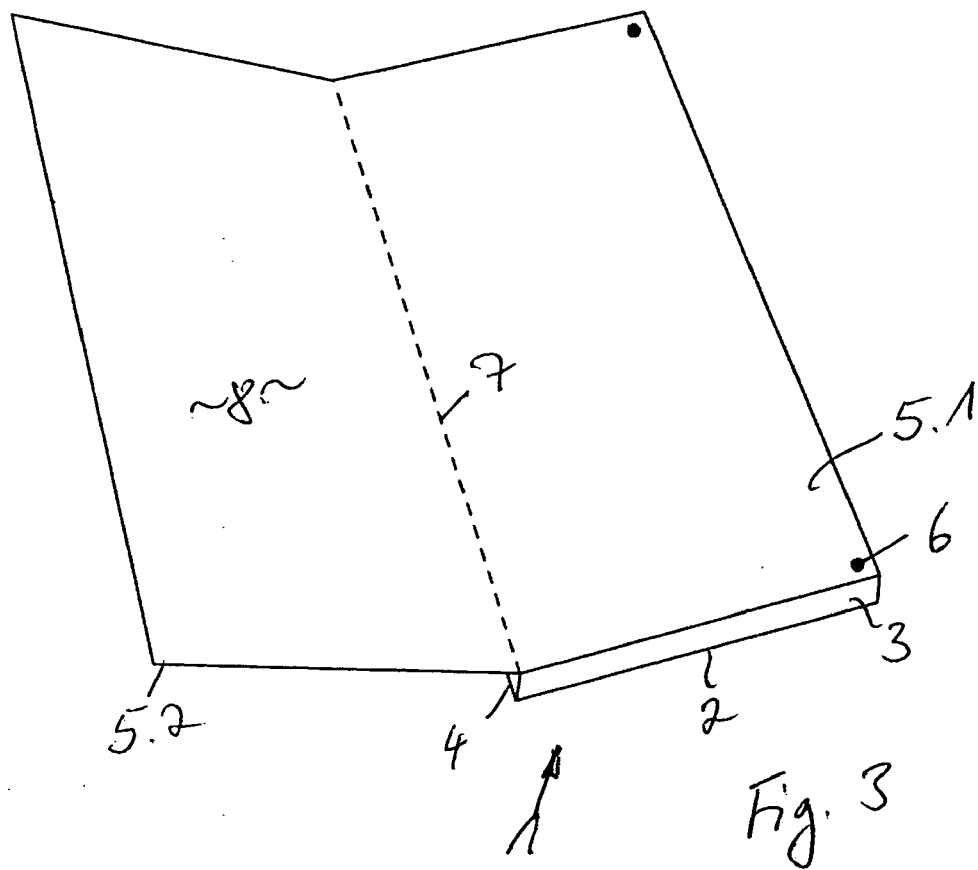
45

50

55









EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 12 00 0102

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	DE 20 2008 002740 U1 (HESS MARKUS [DE]) 21. August 2008 (2008-08-21) * das ganze Dokument *	1-6	INV. B65D5/42 B65D85/60
A	DE 202 19 620 U1 (EUKERDRUCK GMBH & CO KG [DE]) 12. Februar 2004 (2004-02-12) * das ganze Dokument *	1-6	
A	DE 90 16 063 U1 (WITTLAKE, HERWIG) 16. Mai 1991 (1991-05-16) * das ganze Dokument *	1-6	
A	GB 2 405 862 A (HUGHES JOHN [GB]) 16. März 2005 (2005-03-16) * das ganze Dokument *	1-6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			B65D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 10. April 2012	Prüfer Ngo Si Xuyen, G
KATEGORIE DER GENANTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

 2
EPO FORM 1503 03.82 (P04003)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 12 00 0102

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

10-04-2012

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 202008002740 U1	21-08-2008	DE 202008002740 U1	21-08-2008
		EP 2132110 A1	16-12-2009
		US 2010127051 A1	27-05-2010
		WO 2008107352 A1	12-09-2008
DE 20219620 U1	12-02-2004	KEINE	
DE 9016063 U1	16-05-1991	KEINE	
GB 2405862 A	16-03-2005	GB 2405862 A	16-03-2005
		WO 2005023681 A1	17-03-2005

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82